



IASB Exposure Draft ED/2009/6

Management Commentary

Öffentliche Diskussion

Frankfurt/Main 8. März 2010



Agenda

Teil I

Teil II

Teil III

Agenda

Teil I

Überblick über den Exposure Draft Management Commentary (MC)

Teil II

Fragen des IASB (Invitation to comment)

Teil III

Weitere Aspekte



Agenda

Teil I

Teil II

Teil III

Teil I

Überblick über den Exposure Draft Management Commentary (MC)



Hintergrund und Zeitplan

- Diskussionspapier Oktober 2005
 - als Empfehlungen der Arbeitsgruppe veröffentlicht
 - noch keine Position des IASB
- IASB-Entscheidungen Dezember 2006
 - MC als aktives Projekt
 - Einbindung Ergebnisse des Framework-Projekts
 - Erarbeitung „Guidance“ anstelle eines Standards
- Entwurf des IASB Juni 2009
 - Kommentierungsfrist 1. März 2010



Verbindung zum Framework-Projekt (I)

- MC als Bestandteil der Finanzberichterstattung (ED MC.3)
- Adressaten von MC
 - *derzeitige und potenzielle (Eigen- und Fremd-) Kapitalgeber (ED MC.9)*
- Qualitative Anforderungen an MC-Informationen
 - *Relevanz und glaubwürdige Darstellung*
 - *Vergleichbarkeit, Verifizierbarkeit, Zeitnähe, Verständlichkeit*
 - *Wesentlichkeit, Kosten*



Verbindung zum Framework-Projekt (II)

Vorschlag im Diskussionspapier:

Qualitative Anforderungen

- Verständlichkeit
 - Relevanz
 - Nachvollziehbarkeit (supportable)
 - Ausgewogenheit (balance)
 - Vergleichbarkeit im Zeitablauf (comparable over time)
- } wie Framework (understandable, relevant)
- } anders als Framework (reliable, comparable)



Zielsetzung von MC (ED MC.1-3, .11)

- vergangenheits- und zukunftsorientierte Berichterstattung über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens
- Informationen zur Nachvollziehbarkeit der Ziele und Strategien des Managements



Grundsätze der MC-Erstellung (ED MC.13 ff.)

- Analyse aus der Sicht des Managements (*management`s view*);
- Ergänzung und Erläuterung des Jahresabschlusses und
- Zukunftsorientierung
 - Ziele und Strategien, Trends, Unsicherheiten und andere Faktoren, die die Unternehmensposition beeinflussen
 - narrative oder quantitative Informationen (in Abhängigkeit des rechtlichen Umfelds)
 - Angaben zur Aussagekraft für zukünftige Unternehmensentwicklung und Informationen zu Geschäftsaussichten, Einschätzung, inwieweit frühere zukunftsorientierte Informationen zugetroffen haben
 - keine Angabe eines Zeithorizonts



Inhalte des MC (ED MC.24 ff.)

- mögliche Inhalte eines MC:
 - Geschäft und Rahmenbedingungen
 - Ziele und Strategien
 - Ressourcen und Risiken
 - Geschäftsergebnis und Geschäftsaussichten
 - Leistungsmaßstäbe und -indikatoren
- prinzipienbasierter Ansatz, allgemein formulierte Inhalte
- im Vergleich zum DP weitgehende Übereinstimmung, aber z.B.:
 - stärkerer Fokus auf „*management`s view*“
 - Konkretisierung der Risikoberichterstattung



Agenda

Teil I

Teil II

Teil III

Teil II

Fragen des IASB (Invitation to comment)

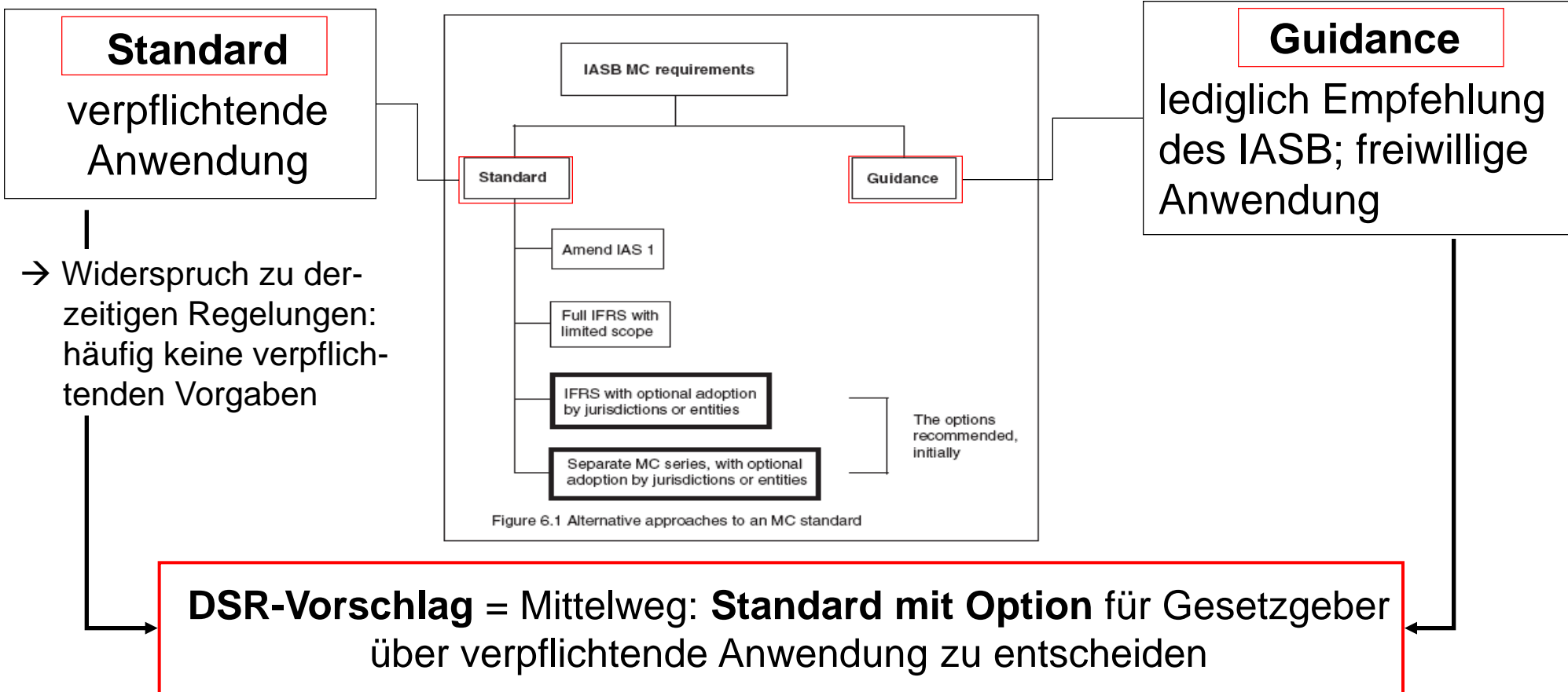


Q 1: Leitlinie oder Standard zum Managementbericht?

IASB-Begründung für Entscheidung zur Entwicklung einer Leitlinie

- Nationale Gesetzgeber/Börsenaufsichten entscheiden über Verpflichtungs-grad (ob Bestandteil der Finanzberichterstattung), Anwendergruppe, Berichtshäufigkeit, Prüfungsanforderungen oder notwendige „Safe-Harbour-Rules“
 - Vermeidung inhaltlicher Konflikte zwischen MC-Normen und bestehenden nationalen/regionalen Anforderungen
 - Ziel ist insbesondere Anwendung, sofern keine MC-Normen bestehen
- MC keine Voraussetzung für die *compliance* mit IFRS, keine Konkretisierung des Anwendungsbereichs durch IASB (ED MC.4-5)

Q 1: Leitlinie oder Standard zum Managementbericht?





Q 1: Leitlinie oder Standard zum Managementbericht?

Auffassung des DSR

- Befürwortung eines Standards mit Option für Gesetzgeber, Börsenaufsicht oder Standardsetzer (wie für IFRS-Anwendung)
- *Compliance* mit IFRS für Jahresabschluss getrennt von *compliance* mit MC-IFRS für Managementbericht
- Standard erhöht Durchsetzbarkeit der Normen und damit Vergleichbarkeit (in den Grenzen von MC) der Managementberichte weltweit
- Diskussionen / Entscheidungen über Platzierung von Informationen im Anhang oder MC möglich



Q 2: Zustimmung zu den inhaltlichen Komponenten des MC?

- mögliche Inhalte eines MC:
 - Geschäft und Rahmenbedingungen
 - Ziele und Strategien
 - Ressourcen und Risiken
 - Geschäftsergebnis und Geschäftsaussichten
 - Leistungsmaßstäbe und -indikatoren
- prinzipienbasierter Ansatz, allgemein formulierte Inhalte
- im Vergleich zum DP weitgehende Übereinstimmung, aber z.B.:
 - stärkerer Fokus auf „management's view“
 - Konkretisierung der Risikoberichterstattung



Q 2: Zustimmung zu den inhaltlichen Komponenten des MC?

Auffassung des DSR

- grundsätzlich Zustimmung zum prinzipienbasierten Ansatz, jedoch:
- weitergehende Ausführungen erforderlich, um (in den Grenzen von MC) gleichlaufende Anwendung zu ermöglichen
- stärkere Verknüpfung mit Inhalten des Jahresabschlusses
- Weitere Vorschläge:
 - Angaben zu (nicht bilanzierbaren) immateriellen Vermögenswerten
 - Verbindung mit IAS 24 bezüglich Angaben zur Managementvergütung (z.B. Definition *key management personel* vs. *executive remuneration*)



Q 3: Anwendungshinweise und Beispiele?

Begründung für Verzicht auf Anwendungshinweise und Beispiele

- detaillierte Anwendungshinweise (*application guidance*) oder Beispiele (*illustrative examples*) als Minimal- oder Maximalanforderungen missverstanden
- Entwicklung solcher Hinweise zur Unterstützung der Unternehmen bei der Anwendung der dargestellten Prinzipien der Managementberichterstattung „*is best left to other organisations*“



Q 3: Anwendungshinweise und Beispiele?

Auffassung des DSR

- Erläuterungen der MC-Prinzipien und Inhaltskomponenten erforderlich für ein gleichlaufendes Verständnis/gleichlaufende Anwendung der Normen
 - Verzicht auf Beispiele, um „Textbausteine“ (boilerplate language) zu vermeiden
 - Erfordernis der Auslegung durch andere Organisationen widerspricht dem Ziel eines vom IASB entwickelten MC-Dokuments (internationale Harmonisierung und Vergleichbarkeit)
- IASB erarbeitet Erläuterungen für MC (wie für andere IFRS auch)



Agenda

Teil I

Teil II

Teil III

Teil III

Weitere Aspekte



Qualitative Anforderungen

Auffassung des DSR

- grundsätzlich Zustimmung zum Gleichlauf mit Framework, jedoch
- Erweiterung der im Framework definierten Anforderungen um Besonderheiten von MC
- Unterschiede z.B. hinsichtlich Vergleichbarkeit (über Unternehmen hinweg) oder Verlässlichkeit der Informationen im MC



Platzierung von Informationen (*placement criteria*)

Ausführungen des IASB

- Anforderung des IASB, Dopplungen zu vermeiden (ED MC.23 (b)), gleichzeitig Verschiebung der erforderlichen Entscheidungen auf Phase E des Framework-Projekts

Auffassung des DSR

- mit Veröffentlichung eines MC-Dokuments (vorzugsweise eines Standards) sollten Entscheidungen bezüglich der zweckmäßigen Platzierung von Informationen (im Anhang oder im MC) vorliegen



Segmentierung von Informationen im MC

Ausführungen des IASB

- MC soll Segmentierung des Jahresabschlusses widerspiegeln

Auffassung des DSR

- Klarstellung, dass Segmentierung nur dann erforderlich, wenn unterschiedliche MC-Informationen für die einzelnen Segmente



Schutzklauseln (*requirement exemptions*)

Auffassung des DSR

- Schutzklausel für „seltene Fälle“ (*rare cases*), in denen MC-Informationen negative Auswirkungen für Verhandlungen mit Dritten oder für die Wettbewerbsposition eines Unternehmens haben
- z.B. bestimmte Informationen zu Strategie oder zukünftigen Entwicklungen
- angeführtes Beispiel: DRS 15.90, Berücksichtigung besonderer Umstände für die Prognoseberichterstattung



Agenda

Teil I

Teil II

Teil III

Weitere Fragen / Anregungen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kati Beiersdorf

Zimmerstrasse 30
10969 Berlin

Tel. 030 20 64 12 29
Fax 030 20 64 12 15

www.drsc.de
beiersdorf@drsc.de